

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort Roman Herzog</b> . . . . .	V
<b>Geleitwort Jürgen Gerdes</b> . . . . .	IX
 <b>31 sehr persönliche Geschichten – Versuch</b>	
<b>einer Sichtung</b> . . . . .	1
Nicht zuständig? „Fragen Sie meinen CIO“ . . . . .	3
Doch zuständig: Digitalisierung als Chefsache. . . . .	4
Herbst 2015 – Die Chefs greifen zu . . . . .	5
„Business and Technology“ – Beides muss man als Chef zusammendenken können . . . . .	6
„Business“ und „Human Resources“: Idealerweise können die Chefs das auch noch . . . . .	8
Turbo gefragt: Die kreativen Wege zur Beurteilungssicherheit . . . . .	10
Der Blick von ganz oben: Aufsichts- und Verwaltungsräte. . . . .	15
	<b>XIII</b>

Geschäftsmodelle: Die Angst vor der Kannibalisierung . . . . .	17
„Kuratoren“ der Digitalisierung: Warum neue Geschäftsmodelle alte Tugenden und „analoge“ Kernkompetenzen brauchen . . . . .	20
Wenn Digitalisierung ein alter Hut ist: Banken und Medien . . . . .	21
Standortfaktor Mensch – Wie die Digitalisierung klassische Standortfaktoren überwindet. . . . .	23
Wo bleibt der Mittelstand? Wendige Schnellboote versus verlängerte Werkbänke. Und: Digitalisierung ist nur einer von vielen Treibern von Veränderung. . . . .	26
Die Grenzen des Modells Deutschland: Die Herausforderung des Umsteuerns in allen Dimensionen. . . . .	28
Die neue Rolle der Gewerkschaften: Vom Interessenvertreter zum Vermittler zum Consulter . . . . .	30
Kleine Umsätze – riesige Bewertung: Sind innovative Geschäftsmodelle in „alten“ Unternehmen weniger wert? . . . . .	31
Industrie 4.0 braucht Government 4.0? Leider folgt den Autoren niemand in dieser Einsicht . . . . .	32
<b>Chancen, Visionen und der Alltag: Was ist Digitalisierung überhaupt? . . . . .</b>	<b>35</b>
<b>Neue Geschäftsmodelle in der digitalen Zeit: Ein entschiedenes Jein, denn noch hat sich nicht überall der Nebel verzogen . . . . .</b>	<b>51</b>

<b>Kreative Wege zum Schlaumachen: So wird man beurteilungsfähig. . . . .</b>	<b>121</b>
<b>Führung und Personal im digitalen Zeitalter: So groß sind die Unterschiede zu früher gar nicht. . . . .</b>	<b>147</b>
<b>Detailfragen – mit und ohne Konsens . . . . .</b>	<b>185</b>
Datenschutz und seine Vorschriften: Gut, schlecht, unbrauchbar, änderungswürdig? . . . . .	186
Markentugend, Markenbindung, Disruption und Kulturwandel . . . . .	198
Gemeisterte Krisen, geplagter Mittelstand, betagte Aufsichtsräte, ahnungsloser Nachwuchs. . . . .	204
Selbstschutz, Regulierung, Disziplin und eine Konstante . . . . .	211
Sicherheit, Veränderung und Industrie 4.0 . . . . .	220
<b>Digital Leadership: Die Ära der Diversität in der Führung? Der Versuch einer Typologisierung . . .</b>	<b>227</b>
Veränderungsmuster im Führungsverhalten. . . . .	229
<b>31 CEOs – Knappe Aussagen von A bis Z . . . . .</b>	<b>235</b>
A: Adaption, Alternative, Anfang, Angelpunkt, Aufsichtsrat. . . . .	235
B: Berater, Bereich, Bezahlung. . . . .	236
C: CEO, Change, Chat, Computer . . . . .	237
D: De-Mail, Deutschland, Digital, Digitalisierung, Disruption . . . . .	237
E: Entscheidung, Ersatz. . . . .	238
F: Fachverkäufer, Fehlertoleranz, Format. . . . .	239

G: Gesundheitsdaten, Gesundheitskarte, Gewerkschaftler . . . . .	239
H: Herrschaftswissen, Hierarchie, Hype. . . . .	240
I: Inhalte, Intelligent, Internet-Zeitalter, IT . . . . .	240
J: Jahre, Jung . . . . .	241
K: Kasse, Kernwissen, Kundenerlebnis. . . . .	241
L: Leadership, Lebensbereich, Lernwillig. . . . .	242
M: Machen, Mangel, Mensch, Messe . . . . .	242
N: Nachhilfe, Nerd, Nicht-Verantwortlichkeit, Nutzen . . . . .	243
O: Offenheit, Optimum, Outsourcing. . . . .	243
P: Patientenakte, PayPal, Pillen, Privatsender. . . . .	244
Q: Qualifikation, Qualität . . . . .	244
R: Regulierung, Reflex, Reichweite . . . . .	245
S: Schnell, Software, Sorge . . . . .	245
T: Technologietreiber, Trennung, Twitter. . . . .	246
U: Umbruch, Umstellung, Unsicherheit, Unternehmenskultur. . . . .	246
V: Veränderung, Verantwortung, Versicherung, Vorgangsbearbeitung. . . . .	247
W: Wahrheit, Wechsel, Wind, Werkzeug . . . . .	248
Z: Zug, Zukunft, Zusammenspiel . . . . .	248
<b>Unsere Interviewpartner . . . . .</b>	<b>251</b>

#DigitalLeadership

Wie Top-Manager in Deutschland den Wandel gestalten

Klimmer, M.; Selonke, J.

2017, XVI, 267 S. 31 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-662-50532-8